

09.06.2009 - 13:23 Uhr

Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT gründet erstes universitäres Institut für Gerontologie und demografische Entwicklung in Österreich

Hall in Tirol (ots) -

Gerontologie als Schlüsseldisziplin im europäischen Sozial- und Gesundheitssystem des 21. Jahrhunderts

Dieser Tage wurde an der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT das erste Institut für Gerontologie und demografische Entwicklung in Österreich aus der Taufe gehoben. "Das Institut widmet sich zum einen dem Älterwerden und Alterungsverlauf. Zum anderen den Auswirkungen des gesellschaftlichen Alterungsprozesses aus sozialer, kultureller und vor allem aus wirtschaftlicher Betrachtung", beschreibt Institutsleiter Univ.-Prof. Dr. Bernd Seeberger die Aufgaben des Institutes. Ein besonderes Anliegen sei es die demografische Entwicklung als Chance zu begreifen und Wirtschaft- und Sozialunternehmen dabei zu beraten und zu unterstützen. Seeberger bezeichnete die Gerontologie im Rahmen der Institutsvorstellung als Schlüsseldisziplin im europäischen Sozial- und Gesundheitssystem des 21. Jahrhunderts. Die Beobachtung der demografischen Entwicklung lasse in vielen europäischen Ländern auf ein Ansteigen der älteren Bevölkerung innerhalb der nächsten Jahrzehnte schließen. Deshalb benötige das Sozial- und Gesundheitssystem Gerontologen, die sich mit den Bedürfnissen und der speziellen Situation von alternden Menschen besonders auskennen.

Unter Gerontologie versteht man die Lehre vom Altern und den Alterungsprozessen. Altern ist ein lebenslanger Veränderungsprozess der mit der Geburt beginnt. Dieser Veränderungsprozess wird für das erste Drittel eines Lebensverlaufs als Reifungsprozess bezeichnet und im weiteren Lebensverlauf wird dieser Veränderungsprozess als Alterungs- und Abbauprozess definiert - dadurch wird der Alterungsverlauf stets negativ belegt. Jeder altert anders, meist so wie er bisher gelebt hat - denn Altern heißt, das gelebte Leben weiterleben, mit der Akzeptanz von möglichen Einschränkungen. Altern ist jedoch heute auch ein Reduzierungsprozess, der von der Gesellschaft vorgenommen wird.

Das Institut für Gerontologie und demografische Entwicklung ist am UMIT-Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie verankert. Das Department wurde vor vier Jahren als Institut für Pflegewissenschaft an der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT gegründet und hat im Bereich der pflegewissenschaftlichen Forschung und Lehre in Österreich eine Vorreiterrolle eingenommen. Mit dem neuen Institut wird das Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie jetzt auf eine noch breitere Basis gestellt.

Rückfragehinweis:

<mailto:hannes.schwaighofer@umit.at>, Tel: 0664/4618201

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006592/100584845> abgerufen werden.